

Das Düsseldorfer Kompetenznetz Herz e.V. ist ein Netzwerk aus kardiologischen Kliniken, kardiologischen und hausärztlichen Schwerpunktpraxen, dem Gesundheitsamt der Stadt Düsseldorf, Einrichtungen zur Rehabilitation, Vertretern der Kostenträger des Gesundheitswesens und Patientenorganisationen, insbesondere der Deutschen Herzstiftung. Übergreifendes Ziel ist eine Optimierung der Versorgung von Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen.

Tipp

Newsletter der Deutschen Herzstiftung



regelmäßige Experten-Tipps für die Herzgesundheit

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Jetzt kostenfrei abonnieren!

Einfach anmelden unter:
www.herzstiftung.de/Newsletter



Leben retten kann man lernen! Die Herzdruckmassage

1 Erster Schritt: Prüfen



Bewusstlosigkeit prüfen: Sprechen Sie die Person laut an und schütteln Sie kräftig.

2 Zweiter Schritt: Rufen



Setzen Sie den Notruf 112 ab. Wer? (ruft an), Was? (ist passiert), Wo? (bin ich)

3 Dritter Schritt: Drücken



100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 Der AED



Der AED kann Kammerflimmern beseitigen.



Düsseldorfer
Kompetenznetz Herz e.V.

Herzaktionstag

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Samstag, 6. Juli 2019
10.00 bis 14.00 Uhr

Haus der Universität
Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

eine Veranstaltung des
Düsseldorfer Kompetenznetzes Herz e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Herzstiftung e.V.

Eintritt frei!

Kampf dem Herzinfarkt

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Deutsche
Herzstiftung



Vorträge im Großen Saal im UG

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Dill
Prof. Dr. Ernst Vester

10.00 Begrüßung

Prof. Dr. Ernst Vester
Düsseldorfer Kompetenznetz Herz e.V.
Ursula Kirchof
Deutsche Herzstiftung e.V.

10.20 Wie erkenne ich einen Herzinfarkt? Was unterscheidet ihn vom Angina Pectoris-Anfall?

Prof. Dr. Thorsten Dill
Sana-Krankenhaus Benrath

10.55 Wie wird der akute Herzinfarkt heute behandelt?

a) durch den Hausarzt, Notarzt
b) im Krankenhaus
Prof. Dr. Ernst Vester
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

11.30 Hand aufs Herz - Leben retten kann jeder! (Technik der Wiederbelebung - wichtig auch für Angehörige von Herzkranken)

Fr. Dr. Asena Uyaner
Augusta-Krankenhaus Düsseldorf

12.10 Kaffee-Pause/Imbiss

12.30 Was bringt die Reha-Maßnahme (AHB) nach akutem Herzinfarkt?

Dipl. Sportwiss. Tim Pfeiffer
Rhein Reha GmbH, Düsseldorf

13.10 Welche Medikamente braucht der Patient nach einem Herzinfarkt?

Dr. Volker Schulze
MVZ DaVita Cardio Centrum, Düsseldorf

13.50 Zusammenfassung

Prof. Dr. Thorsten Dill

14.00 Ende der Veranstaltung

Vorträge im Seminarraum im 2. OG

Moderation: PD Dr. Ralf Westenfeld
Dr. Christof Wald

10.00 Begrüßung

Dr. Christof Wald
Düsseldorfer Kompetenznetz Herz e.V.

10.20 Sport und Sexualität nach einem Herzinfarkt

Dr. Christof Wald
Schön Klinik Düsseldorf-Heerd

10.55 Lebensstil-Änderungen nach Herzinfarkt: Aufgaben des Hausarztes bei der Patientenführung

Dr. Ralf Raßmann
HAND e.V. - Hausarztnetz Düsseldorf

11.30 Herzrhythmusstörungen nach Herzinfarkt

Dr. Simon Ohm
Sana-Krankenhaus Benrath

12.10 Kaffee-Pause/Imbiss

12.30 Herzschwäche akut und chronisch nach Herzinfarkt - aus Sicht des Kardiologen und des Herzchirurgen

PD Dr. Ralf Westenfeld
Prof. Dr. Udo Boeken
Heinrich-Heine-Universitätsklinikum Düsseldorf

13.10 Der besondere Vortrag: Aktuelle Herzklappentherapie

Prof. Dr. Malte Kelm
Heinrich-Heine-Universitätsklinikum Düsseldorf

13.50 Zusammenfassung

PD Dr. Ralf Westenfeld

14.00 Ende der Veranstaltung

Zeitablauf pro Vortragsblock

- 15-20 Minuten Referat

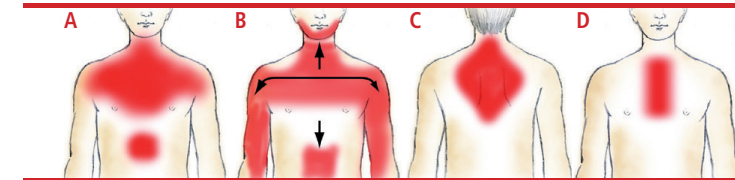
- 15-20 Minuten Diskussion

Sie können in der Pause die Räume wechseln

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:



- **Was:** Schmerzen, die länger als 5 Minuten anhalten.
- **Wo:** überwiegend im Brustkorb, häufig auch ausschließlich hinter dem Brustbein (Abb. A und D). Bisweilen auch nur im Rücken (zwischen den Schulterblättern, Abb. C) oder Oberbauch (Verwechslung mit „Magenschmerzen“ möglich, Abb. B).
- **Wie:** die Schmerzen sind flächenhaft und werden als brennend und drückend mit Engegefühl in der Brust beschrieben.

Zusätzlich:

- die Schmerzen können in den Arm, den Hals oder den Oberbauch ausstrahlen (Abb. B).

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen rufen!

112